

Ein Schaufenster in die kunstvolle Herrschinger Vergangenheit

Ein kleines Denkmal will Agnes Darchinger einem historischen Gewerbebetrieb in Herrsching widmen: In einer kleinen Ausstellung im Schaufenster der Schreinerei Darchinger will sie wertvolle Kermanikstücke aus der Produktion der Kermanischen Fabrik ausstellen.



Eine kunstvolle, handbemalte Vase aus der Kermanischen Fabrik.

Die Manufaktur wurde 1909 von Otto Koepke gegründet. Die Fabrik war in dem Gebäude untergebracht, in dem heute die Schreinerei Darchinger arbeitet. Den Brennofen mit Kamin hatte der Firmengründer in dem Torbogenhaus in der späteren Keramikstraße gebaut. Nach historischen Quellen gab es wegen des Rauchs wohl Ärger mit dem Bewohner des Kurparkschlösschens. Die kleine Ausstellung mit Gefäßen im kunstvollen Jugendstil ist deshalb auch hochaktuell, weil der Gemeinderat beschlossen hatte, die spätere Madeleine-Ruoff-Straße in Kermanikstraße umzubenennen. Diesen Beschluss widerrief er dann im März diesen Jahres. Die Familie Darchinger veranstaltet am 8. Mai eine kleine Vernissage für die Ausstellung.

Category

1. Mitten in Herrsching

Date
07/11/2026
Date Created
03/05/2026